

## Die Sportjugend – Hessen Letterbox „Edersee I“

### Startpunkt:

**Stadt:** 34516 Vöhl-Harbshausen (KB)  
**Startpunkt:** Parkplatz des Sport-, Natur und Erlebniscamp der Sportjugend Hessen Im Breitenbachtal 1  
 UTM: N 51°10'55.25 E 008°55'39.08

**Empfohlene Landkarte:** Wander- und Radwanderkarte Edersee 1 : 25.000  
**Ausrüstung:** Kompass, Schreibzeug, Taschenrechner, Stempel, Stempelkissen, Logbuch, Clue!  
**Schwierigkeit:** (\*\*---) einfach  
**Gelände:** (\*\*\*) flache Anstiege, flache Abstiege, Normales Schuhwerk erforderlich, Kinderwagen geeignet (Buggy mit großen Rädern), leider nicht Rollstuhl geeignet (zumindest nicht für Selbstfahrer - schieben geht mit größerer Kraftanstrengung ganz gut). Achtung! viele Ameisen!

**Länge:** ca. 2,5 - 3,0 h (ohne Pausen) / ca. 7 km

**Dauer ca. 2 bis 2 ½ Stunden. (Ohne Pausen)**

**Ausrüstung: Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch.**

### **Das Sport und Erlebnis Camp der Sportjugend Hessen am Edersee:**

Am Edersee ist einiges los! Nach gut einjähriger Bauzeit hat die Sportjugend Hessen ihr neues Sport-, Natur- und Erlebniscamp im Juni 2006 in Betrieb genommen.

Die komplett neue Anlage steht auf dem Gelände unseres ehemaligen Jugendcamps im idyllischen Breitenbachtal bei Vöhl/Harbshausen am Ufer des Edersees. Das Camp ist ein idealer Ort für verschiedenste Gruppen aus den Bereichen Sport, Jugendarbeit, Schule und Umweltbildung und bietet bis zu 120 Gästen Platz.

Durch seine ideale Lage und Ausstattung bieten das Camp und seine Umgebung zahlreiche Gelegenheiten und Anknüpfungspunkte für eigene Aktivitäten und Programmgestaltung mit den Schwerpunkten Bewegung, Spiel, Sport, Natur, Erlebnis und Abenteuer.

Das naturnahe Camp ist abseits gelegen ohne störende Lärmbelästigung, Straßenbeleuchtungen, etc. und bietet Erholung vom alltäglichen Stress. Für Erkundungen in der Umgebung ist ein Fahrrad oder eigenes Fahrzeug hilfreich.

Quelle: [www.sportjugend-hessen.de](http://www.sportjugend-hessen.de)



**Ein Blick von hinten auf das Haupthaus!**

## Die Sportjugend – Hessen Letterbox „Edersee I“

### Edersee:

Der Edersee (oder Ederstausee) ist mit 11,8 km<sup>2</sup> Wasseroberfläche und mit 199,3 Mio. m<sup>3</sup> Stauraum der flächenmäßig zweit- und volumenmäßig drittgrößte Stausee in Deutschland und befindet sich am Fulda-Zufluss Eder hinter der Edertalsperre bei der Kleinstadt Waldeck im Landkreis Waldeck-Frankenberg (Nordhessen).

Die Talsperre gehört zur Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes. Umrahmt vom Naturpark Kellerwald-Edersee, gelegen am Nationalpark Kellerwald-Edersee und überragt vom Schloss Waldeck sind der Edersee und seine Umgebung attraktives und weithin bekanntes Freizeitgebiet.

### Geographische Lage

Der Edersee, in dem die Eder durch die für deutsche Verhältnisse recht große und bei Hemfurth-Edersee (zu Edertal) stehende Edertalsperre (Staumauer) zu einem Stausee aufgestaut wird, befindet sich rund 35 km Luftlinie südwestlich von Kassel und direkt nördlich vom Kellerwald innerhalb des Naturparks Kellerwald-Edersee. Er reicht von der Einmündung der Eder vor Herzhausen (zu Vöhl) im Westen bis zur Staumauer bei Hemfurth-Edersee im Osten und stößt im Süden an die Ederhöhen, einer Bergregion im Norden des Kellerwalds, die etwa deckungsgleich mit dem Nationalpark Kellerwald-Edersee ist.

### Orte und Gemeinden

Der Edersee umfasst ein Gebiet nördlich des Kellerwalds zwischen diesen Gemeinden bzw. Städten (aufgezählte Gemeinde- und Stadtteile im Uhrzeigersinn beginnend an der Sperrmauer): Gemeinde Edertal mit Hemfurth-Edersee, Rehbach und Bringhausen, Gemeinde Vöhl mit Asel-Süd, Harbshausen, Kirchlotheim und Herzhausen (westliches See-Ende), Asel und Basdorf (inkl. Trappenhardt) und Stadt Waldeck mit Nieder-Werbe und der Kernstadt Waldeck (inkl. Waldeck-West).

### Geschichte:

#### Bauzeit und Baukosten

Anlass für den Bau der Edertalsperre war die Verabschiedung eines Wasserstraßengesetzes in Berlin am 1. April 1905. Es beinhaltete den Neubau von Talsperren im oberen Quellgebiet der Weser und des Mittellandkanals bis Hannover, um damit den Betrieb des neu- oder auszubauenden Lippe-Seitenkanals, des Rhein-Herne- sowie des Dortmund-Ems-Kanals zu sichern. Welche Bedeutung man diesem Bauvorhaben beimaß, zeigte sich am Besuch Kaiser Wilhelms II. im

## Die Sportjugend – Hessen Letterbox „Edersee I“

August 1911 und in der ursprünglich für den 25. August 1914 geplanten offiziellen Bestimmungsübergabe der Staumauer durch den Kaiser, die jedoch durch den Ausbruch des Ersten Weltkriegs nicht zustande kam. Der Bau der Talsperre, der zwischen 1908 und 1914 nach Plänen von Otto Intze stattfand, kostete rund 25 Mio. Goldmark.

### Ortsverlegungen

Etwa 900 Menschen im Bereich des Stausees mussten ihre Heimat aufgeben und sich anderswo niederlassen. Die Dörfer Asel, Berich und Bringhausen, die im Tal der Eder lagen, wurden – nachdem sie abgerissen oder abgetragen waren – an höher gelegenen Orten

oberhalb des neu entstehenden Edersees recht aufwändig und liebevoll neu errichtet. Von den Dörfern Nieder-Werbe und Herzhausen wurden Teile überflutet und die Bewohner jeweils in der Nähe in neue Höfe und Häuser umgesiedelt. Der Überflutung fielen ferner zahlreiche Einzelgehöfte oder Anwesen zum Opfer, wie das aus zwei Gebäuden bestehende Gut Vornhagen, das im Tal unterhalb des Schlosses Waldeck stand, oder die Stollmühle, die sich an der breitesten Stelle des Stausees unweit der jetzigen Staumauer an der Hammerbergspitze befand. An dieser Stelle ist bei Niedrigwasser noch immer die Durchfahrt der Schleppbahn zu sehen, die dem Mauerbau diente. Ebenso versanken der Bericher Hammer, die Bericher Hütte, die Bericher Mühle, und der Werber Hammer.

[www.Wikipedia.de](http://www.Wikipedia.de)



## Die Sportjugend – Hessen Letterbox „Edersee I“

### Clue:

Beachte: Das tief gestellte „b“ bei den Buchstaben (z.B.: X<sub>b</sub>) bedeutet „berechne“ – die Aufgaben hierzu stehen auf der letzten Seite! Dort ist auch die Möglichkeit für Nebenrechnungen!

Stelle dein Auto (sofern vorhanden) auf dem Parkplatz des Sport- und Erlebnis Camps der Sportjugend Hessen ab.

Und schon geht es auch los! Wie viele Fahnenstangen gibt es auf dem Parkplatz? =    = **Wert A**. Von wie vielen Pfosten wird das Vordach getragen? =    = **Wert B**.

Begib dich an die hölzerne Schranke (der dünne Baumstamm, der als Absperrung dient) und peile von dessen Mitte **M<sub>b</sub>** =       ° an und folge dem Weg an dem Merzweck Spielfeld vorbei und zähle dabei die Anzahl der Pfosten der südöstlichen langen Einzäunung des Spielfeldes =      = **Wert C**.

Vorbei geht es weiter an den 4 Clothes-Line-Hütten (Hütten zum Aufhängen der nassen Wäsche) bis zu einer Laterne neben der ein großer Stein liegt.

Stelle dich auf den Stein und peile von dort **N<sub>b</sub>** =       ° an und folge dem Weg. Nach kurzer Zeit kommst du an einer sehr großen Wippe vorbei. Peile von deren südwestlichen Ende **O<sub>b</sub>** =       ° an und folge kurz dem Pfad der sich auf dieser Peilung auftut. Du kommst an eine „Mauer“. Zähle wie viele Stützen die Konstruktion tragen. Anzahl der Stützen =      = **Wert D** Als Tipp: die Zahl ist größer als 9. Quer- oder Längsverstreben werden nicht mit gezählt!

Gehe wieder zurück zum Hauptweg und Zähle die Pfosten, die durch Stahlseile verbunden sind =    = **Wert E** und zähle alle Stahlseile =    = **Wert F** (Achtung! **Wert F** muss ein ungerader Wert herauskommen! ☺)

Anschließend peilst du vom Podest, der nahe bei der Schaukel ist (den Pfosten im Rücken) **P<sub>b</sub>** =       ° an und gehe rechts an der Doppelschaukel vorbei und folge dem Weg auf den Du triffst.

Der geübte (aber auch der nicht so geübte) Letterboxer geht ohne Verdruss bis zur nächsten Gabelung und red` kein Stuss!

An der Wegesgabelung angekommen peilst du **Q<sub>b</sub>** =       ° an und folgst dem Weg, der sich dir auftut, ohne Unterlass. Nach einer



## Die Sportjugend – Hessen Letterbox „Edersee I“

Am Anfang des Asphaltweges, den du gekommen bist, peilst du von dessen südlichsten „Ecke“  $T_b = \_\_\_^\circ$  an und folge dem Schotterweg!

Nach kurzer Zeit kommst du an einem „Holzthron“ vorbei. Gehe den Weg weiter. An einem grünen Schild in dem ein weißes Kreuz zu sehen ist, bringe in Erfahrung, was zwischen „Kb-  $\_\_\_b$ “ steht = **Wert K**.

Gehe anschließend den Schotterweg weiter. Solltest du kurze Zeit später an einem Gatter stehen, bist du falsch abgebogen! Wenn du den richtigen Weg genommen hast, kommst du kurze Zeit später an einem Hochsitz vorbei.

Der Schotterweg verwandelt sich kurze Zeit später in eine Asphaltstraße. An der „Mini Baumkolonie“, in der viele verschiedene Arten von Bäumen stehen, peilst du vom Schild „Landwirtschaftlicher Gegenverkehr“  $U_b = \_\_\_^\circ$  und folgst dem Schotterweg.

Nach kurzer Zeit kommst du an einer Scheune mit langgezogenem, südöstlichen, Dach vorbei. Kurze Zeit später kommst du an einem Teich vorbei.

Gehe durch den kleinen Wald hindurch, bis du auf einen Asphaltweg triffst. Peile von dem 4 stämmigen Baum, der an der Wiese steht  $0^\circ$  (Norden) an und folge dem Asphaltweg über die nächste Kreuzung hinweg.

An der nächsten rechten Einmündung (vor der langgezogenen Linkskurve) an einem kleinen Waldstück peilst du von der Einmündungsmitte  $100^\circ$  an und folgst dem Schotterweg.

Du kommst auf deinem Weg an einer Baumgruppe vorbei, die mitten im Feld steht. Setze Deinen Weg bis zur nächsten Kreuzung fort, an der sich drei Wege treffen.

Dort peilst du von der Mitte der drei Wege  $V_b = \_\_\_^\circ$  an und folge dem Weg an einem metallenen Hochsitz vorbei bis an einer Weggabelung dein Weg in Richtung  $100^\circ$  abgeht!  
Folge dem Weg, der kurze Zeit später am Waldrand links abbiegt, weiter! Bleibe weiter auf dem Weg, der am Waldrand entlang führt!

## Die Sportjugend – Hessen Letterbox „Edersee I“

Kurze Zeit später verlässt der Weg den Waldrand und führt durchs Feld. Nach kurzer Zeit biegt er in zwei verschiedene Richtungen ab. Stelle Dich mitten auf die Kreuzung und peile  $130^\circ$  und folge dem Weg der sich dir auftut. Er biegt am Waldrand links ab. Dies ist auch deine neue Marschrichtung!

Auf der nächsten Kreuzung, mit 4 Entscheidungsmöglichkeiten, peilst du von deren Mitte  $200^\circ$  an und folgst dem Weg, der sanft und fast gerade aus nach unten führt!

Jetzt ist es bis zum Final (der Box) nicht mehr weit! An einem Zwillingsbaum, der auf der linken Seite gegenüber einer Wegeinmündung steht (eine weitere Einmündung ist nicht weit), peilst du  $W_b = \_\_\_\circ$  an und folgst diesem Weg.

Aufmerksam! Auf diesem Weg begegnest du zwei Zwillingebäumen (manche haben ihre Zwillingseigenschaft auch weiter oben). Zumindest sind die beiden auf der rechten Seite des Weges und bemoost!

Peile vom zweiten Zwillingbaum  $X_b = \_\_\_\circ$  an und folge der Peilung genau zu einem „verwunschenem“ Baum! Auch er ist bemoost, sieht aus wie die Zwillingebäume und hat die Box an seiner Wurzel unter seine Fittiche genommen!

Nachdem du geloggt und die Box wieder gut versteckt hast, peile vom „Fundbaum“  $Y_b = \_\_\_\circ$  an und folge der Peilung bis du am Weg bist. Gehe den Weg bergab bis zum Hauptweg und peile von der Mitte der Einmündung  $Z_b = \_\_\_\circ$  und folge dem Weg bis zur nächsten Einmündung.

Stelle dich mitten auf die Einmündung und peile von dort aus  $45^\circ$  an und folge dem Weg lange Zeit! Als bald wirst du in Gefilde kommen, die dir wohl bekannt sind!

Happy Letterboxing!

TOBIE alias Nadermikus!

## Die Sportjugend – Hessen Letterbox „Edersee I“

A = \_\_\_\_

E = \_\_\_\_

I = \_\_\_\_

B = \_\_\_\_

F = \_\_\_\_

J = \_\_\_\_

C = \_\_\_\_

G = \_\_\_\_

K = \_\_\_\_

D = \_\_\_\_

H = \_\_\_\_

### Rechnungen:

$$M_b = (A \times 2 + 1) \times 20 = \_\_\_^\circ$$

$$N_b = (C + 2) \times 10 = \_\_\_^\circ$$

$$O_b = ((A \times B) \times 10) \times 2 - 60 = \_\_\_^\circ$$

$$P_b = ((E \times F) \times 10) / 2 - 100 = \_\_\_^\circ$$

$$Q_b = (C + D + F) \times A + (C + 1) = \_\_\_^\circ$$

$$R_b = (C + 1) \times 10 = \_\_\_^\circ$$

$$S_b = (((A \times F) + D + B) + (20 \times 2)) \times 2 = \_\_\_^\circ$$

$$T_b = (G \times 2) + J + (F \times F) + 40 = \_\_\_^\circ$$

$$U_b = J + I - 10 = \_\_\_^\circ$$

$$V_b = J - ((A \times E) \times 2) = \_\_\_^\circ$$

$$W_b = 300 - C - D - (G \times H) = \_\_\_^\circ$$

$$X_b = K - J + (B \times F + 1) - 40 = \_\_\_^\circ$$

$$Y_b = (C - 1) \times H + ((D - 1) \times E) - 4 = \_\_\_^\circ$$

$$Z_b = J + 2 \times (C + H) = \_\_\_^\circ$$

### Beachte:

+ bedeutet addieren                      - bedeutet subtrahieren

x bedeutet multiplizieren    / bedeutet dividieren

**Es gilt Punkt- vor Strichrechnung! Alle Rechenergebnisse sollten durch 5 teilbar sein!**